

Produkt-Information

PREVENTOL® BIT 20 N

Gebindekonservierungsmittel auf Basis von Benzisothiazolinon

PREVENTOL® BIT 20 N**Verwendungszweck**

Zur Konservierung von wasserbasierten technischen Zubereitungen wie z. B. Polymerdispersionen, wässrigen Anstrichmitteln, Putzen, synthetischen Klebstoffen, Pigmentslurrys, Betonadditiven, Kühlschmierstoffen oder Reinigern und Detergentien.

Chemische und physikalische Daten

Zusammensetzung:	Flüssige Formulierung von ca. 20 % 1,2-Benzisothiazolin-3-on in Dipropylenglykol/Wasser
------------------	--

Spezifikation

Die Spezifikationsparameter sind der aktuellen Produkt-Spezifikation zu entnehmen.

Kennzahlen*

Dichte (20 °C):	ca. 1,14 g/cm ³
Dampfdruck (20 °C): (50 °C):	19 mbar 65 mbar
Siedepunkt:	103 °C
Flammpunkt:	unbestimmt (wasserhaltiges System)
pH-Wert (10 %-ig in Wasser):	11 - 13
Viskosität (20 °C):	ca. 268 mPas
Löslichkeit:	mischbar mit Wasser
Zündtemperatur:	375 °C

*Die Kennzahlen sind Angaben, die das Produkt zusätzlich beschreiben, sie unterliegen nicht der ständigen Kontrolle und sind somit unverbindlich.

Lagerung

Bei sachgemäßer Lagerung und in verschlossenen Originalgebinden 2 Jahre lagerfähig. Temperaturen unter - 10 °C bzw. von über 40 °C bei der Lagerung sind zu meiden.

PREVENTOL® BIT 20 N**Wirkungsspektrum****Minimale Hemmkonzentration (MHK) in ppm von Preventol® BIT 20 N in Agarnährboden.**

Bakterien	
Alcaligenes faecalis	< 10
Bacillus subtilis	< 50
Corynebacterium	< 10
Enterobacter cloacae	< 100
Escherichia coli	< 10
Proteus vulgaris	< 250
Pseudomonas aeruginosa	< 250
Pseudomonas fluorescens	< 20
Staphylococcus aureus	< 50
Schimmelpilze	
Alternaria tenuis	< 100
Aspergillus niger	< 500
Chaetomium globosum	< 500
Penicillium brevicaulis	< 200
Sclerophoma pityophila	< 100
Hefen	
Candida albicans	< 250
Rhodotorula rubra	< 500

PREVENTOL® BIT 20 N**Anwendung**

Preventol® BIT 20 N ist eine wässrig-glykolische Zubereitung des Biozidwirkstoffs Benzisothiazolinon mit einem breiten Wirkspektrum gegenüber Bakterien, Schimmelpilzen und Hefen.

In der Lieferform weist das Produkt eine hellgelbe bis gelbe Eigenfarbe auf, was insbesondere in solchen Anwendungen vorteilhaft ist, in denen Verfärbungsrisiken sicher ausgeschlossen werden sollen. In den für die übliche Konservierung empfohlenen Konzentrationsbereichen kann das Produkt in der Regel ohne Verdünnung einfach und problemlos eingearbeitet werden. Bei Zugabe größerer Mengen wie z. B. bei der Vorkonservierung von Kühlschmierstoffen oder anderen Produkten sollte grundsätzlich eine Verträglichkeitsprüfung in den zu schützenden Medien erfolgen. Preventol® BIT 20 N kann über einen weiten pH- und Temperaturbereich (ca. pH 12 / T min. 100 °C) eingesetzt werden und erlaubt somit einen breiten und flexiblen Einsatz. In vielen Fällen kann die Zugabe bereits in einer frühen Phase des Produktionsprozesses erfolgen, um bereits hier vom positiven Einfluss eines Konservierungsmittels auf die Betriebshygiene zu profitieren. Wirkstoffverluste sind dabei selbst im Fall einer anschließenden Erwärmung durch die gute thermische Stabilität sowie die geringe Flüchtigkeit von Benzisothiazolinon im Allgemeinen nicht zu befürchten. Im Interesse einer zuverlässigen und gleichmäßigen Wirkung ist auf eine homogene Verteilung in den zu schützenden Produkten zu achten, was durch geeignete betriebliche Maßnahmen gewährleistet werden sollte (Rühren, Schütteln, Umpumpen etc.).

Richtwerte für die Dosierung in Gew. - %

Anteil Preventol® BIT 20 N im zu schützenden Fertigprodukt:

Dispersionsfarben	0,05 - 0,25
Polymerdispersionen	0,05 - 0,25
Leime und Klebstoff	0,05 - 0,25
Reiniger, Detergentien	0,05 - 0,20
Betonadditive	0,1 - 0,25
Kühlschmierstoffe	0,05 - 0,25*
Pigmentslurrys	0,02 - 0,15

*bezogen auf die Gebrauchsverdünnung

Die erforderlichen Zugabemengen hängen von verschiedenen Faktoren ab. In erster Linie sind dies die Ausgangskeimbelastung, die Art und mikrobiologische Anfälligkeit des zu schützenden Produktes, das Ausmaß des zu erwartenden Kontakts mit Mikroorganismen über die Lebensdauer des Produkts sowie die vorgesehene Lagerdauer. Durch ergänzende hygienische Maßnahmen während der Produktion, der Lagerhaltung und dem Transport des zu schützenden Produktes kann die notwendige Menge des zu dosierenden Biozides optimiert werden.

PREVENTOL® BIT 20 N

Wegen der Vielzahl der in der Praxis auftretenden Konservierungsprobleme sind bei neuen Anwendungen Vorversuche zur Überprüfung der Verträglichkeit, zur Stabilität und zur biologischen Wirksamkeit empfehlenswert. Hierbei sind unsere anwendungstechnischen Laboratorien gerne behilflich.

Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen ist der Einsatz von Benzothiazolinon-haltigen Biozidprodukten bei Überschreitung eines Grenzwertes von 500 ppm (bezogen auf den Wirkstoffgehalt an 1,2-Benzisothiazolin-3-on) kennzeichnungspflichtig. Dies ist beim Einsatz von Preventol® BIT 20 N ab einer Dosierung von über 0,25 % zu beachten.

Registrierungen / Zulassungen / Empfehlungen

Deutschland:

Der in Preventol® BIT 20 N enthaltene Wirkstoff 1,2-Benzisothiazolin-3-on ist gelistet:

- in der Empfehlung XIV der Kunststoffkommission des BfR*
- in der Empfehlung XXXVI der Kunststoffkommission des BfR*

* Bundesinstitut für Riskobewertung, vormals BgVV

USA:

Der in Preventol® BIT 20 N enthaltene Wirkstoff 1,2-Benzisothiazolin-3-on ist gelistet in folgenden FDA-Zulassungen:

- § 175.105 - Klebstoffe auf Polymerbasis im indirekten Lebensmittelkontakt
- § 176.170 - Papier und Pappen im Kontakt mit feuchten und fettenden Lebensmitteln
- § 176.180 - Papier und Pappen im Kontakt mit trockenen Lebensmitteln
- § 176.300 - Schleimverhinderungsmittel
- § 177.2600 / FCN 835 - Latexdispersionen für die Herstellung von Gummihandschuhen mit Lebensmittelkontakt

"Alle Biozide von Lanxess erfüllen im Rahmen entsprechender Konzentrationen und Labeling die Anforderungen des Nordic Swan und des europäischen Ecolabels für Innenraumfarben und Lacke."

"Preventol® BIT 20 N ist in den üblichen Konzentrationen im Rahmen der RAL UZ 102 "Blauer Engel"-fähig."

Weitere aktuelle Informationen zum Registrierungsstatus unserer Produkte erhalten Sie unter der Adresse:

LANXESS Deutschland GmbH
Geschäftsfeld Materialschutz
Regulatory Affairs
D-51369 Leverkusen
Telefax: (02 14) 30-7 23 39

PREVENTOL® BIT 20 N

Vorsichtsmaßnahmen

Hautkontakt mit Preventol® BIT 20 N und das Einatmen von Dämpfen sind zu vermeiden. Die allgemein für Chemikalien empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen sind einzuhalten, z. B. Tragen von Schutzkleidung, Schutzbrille und Schutzhandschuhen. Mit dem Produkt in Berührung gekommene Hautpartien sind sofort mit viel Wasser und Seife zu reinigen; nach Augenkontakt Augen sofort mit viel Wasser spülen und gegebenenfalls Arzt aufsuchen. Verschmutzte oder durchtränkte Kleidung sofort wechseln.

Das aktuelle Sicherheitsdatenblatt ist zu beachten. Es enthält weitere Angaben zu Kennzeichnung, Transport und Lagerung sowie Informationen zur Handhabung, Produktsicherheit, Toxizität und Umweltverhalten.

Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produkt-Information lesen.

Kennzeichnung

Zu dieser Produkt-Information gehört bindend Kapitel 15 des aktuellen Produkt-Sicherheitsdatenblattes, das die Kennzeichnung nach Gefahrstoffverordnung und entsprechenden EU-Richtlinien angibt.